

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Odagsen

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.02.2018, 18:00 Uhr
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus, OT Odagsen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Harald Hacke

Mitglieder des Gremiums

Herr Nils Behrens

Herr Gerhard Günther

Herr Björn Linnemann

Herr Daniel Reese

Verwaltung

Frau Simone Engelhardt

Zuhörer/innen

2 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.10.2017
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023
Vorlage: 2017/BV/2281
- 6 Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Dorfgemeinschaftshaus
- 7 Haushalt 2019
- 8 Osterfeuer 2018
- 9 Aufräumarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus
- 10 Festpreisangebot 2018 des Kommunalen Bauhofes
- 11 Anfragen

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.10.2017

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Hacke:

- Die neue Satzung für die Dorfgemeinschaftshäuser sei zum 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Der Mietpreis für das DGH Odagsen liege zukünftig mit Küchenbenutzung bei 95,- €. Wichtig sei, dass alle Veranstaltungen 4 Wochen vorher angemeldet sein müssten und der Schlüssel erst nach Bezahlung der Rechnung ausgegeben werden darf.

- Das defekte Eingangstor zum Friedhof, das in der letzten Sitzung bemängelt wurde, wurde zwischenzeitlich repariert.

- Ortsratsmitglied Behrens hatte berichtet, dass sich einige Grabpfleger über die vielen trockenen Nadeln auf den Gräbern geärgert hätten. Die toten Äste wurden zwischenzeitlich vom Kommunalen Bauhof beseitigt, so dass derzeit kaum noch trockene Nadeln auf dem Baum seien.

- Am 10. Dezember 2017 habe die Seniorenweihnachtsfeier im Landgasthaus stattgefunden, das von den Besitzern wieder zur Verfügung gestellt wurde, so dass 50 Senioren dort ein paar vergnügliche und kurzweilige Stunden verbringen konnten. Hierfür bedanke sich der Ortsrat herzlich.

- Die Pflasterarbeiten an der Grillhütte seien weitestgehend abgeschlossen. Es seien noch ein paar Verschönerungsarbeiten im Umfeld zu erledigen, die jetzt im zeitigen Frühjahr durchgeführt werden sollen. Die Finanzierung erfolge durch die Vereine und den Ortsrat. Der Ortsrat danke allen Helfern und werde im Sommer eine Helferfeier veranstalten. An dieser Stelle möchte sich der Ortsrat insbesondere bei Jörg Hesse für die Koordination und Durchführung der Pflasterarbeiten und Herrn Hans-Joachim Rucknack, der insgesamt neun

Bänke instandgesetzt oder neu gebaut habe. Die Farbe wurde von Marco Manthei gestiftet. Auch ihm danke der Ortsrat recht herzlich.

- An der Weide gegenüber der Turnhalle sei während des letzten Sturms ein Ast abgebrochen. Durch diesen Abbruch sei der Hauptast so dünn geworden, dass die Weide auf Kopf gesetzt werden soll. Dies werde jedoch im Vorfeld mit dem Besitzer der Wiese abgesprochen.

- Der Graben an der Hechel wurde von mehreren Helfern freigeschnitten und der Strauchschnitt konnte nach Rücksprache mit dem Pächter auf der Wiese neben dem Osterfeuerplatz zwischengelagert werden. Auch hierfür möchte sich der Ortsrat bedanken.

- Für den heutigen Abend sei eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Planung und Sanierung sowie des Ausschusses für Umwelt, Energie und Bau terminiert, in der über die Einwände der Bürger und Bürgerinnen und Institutionen zur 15. Änderung des Flächennutzungsplans beraten werde. Da auch Odagsen vom Bau der Windkraftanlagen betroffen sei, seien auch Odagser Bürger der Bürgerinitiative „Gegenwind“ beigetreten.

- Am 14. November habe der Seniorenrat in Odagsen getagt und in lockerer Atmosphäre unter anderem über das DGH und dessen Zugänglichkeit diskutiert. Gerade in Zeiten, in denen viel über Inklusion geredet werde, sollte man versuchen, den Odagser Bürgerinnen und Bürgern den Zutritt zum DGH zu ermöglichen.

4. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Anfragen gestellt oder Anregungen gegeben.

5. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 Vorlage: 2017/BV/2281

Die Wahlen der Schöffen finden alle fünf Jahre statt. Die nächste Wahl wird im Jahr 2018 durchgeführt. Gewählt werden die Schöffen durch den Schöffenwahlausschuss.

Unter Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) und der hierzu ergangenen Richtlinien hat die Stadt Einbeck bis zum 1. Juni 2018 eine Vorschlagsliste für die Schöffenwahl aufzustellen. Die Beschlussfassung der Schöffen-vorschlagsliste ist für die Ratssitzung am 14. März 2018 vorgesehen. Zur Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates.

Gemäß § 36 Abs. 4 GVG bestimmt der Präsident des Landgerichts in Anlehnung an die Einwohnerzahl die Zahl der von jeder Gemeinde des Bezirks vorzuschlagenden Personen; die aktuelle Zahl wird im Januar des Wahljahres übermittelt. Für die Stadt Einbeck war für die jetzt ablaufende Amtsperiode die Mindestzahl der vorzuschlagenden Personen auf 28 festgesetzt.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Es können nur Personen aufgestellt werden, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und in der Stadt Einbeck wohnen. Außerdem sollten nur solche Personen benannt werden, die auch bereit sind, ein Schöffenamt zu übernehmen.

Nach § 94 Abs. 1 Nr. 7 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sind die Ortsräte und die Ortsvorsteher bei der Aufstellung der Schöffenvorschlagsliste zu beteiligen.

Beschluss:

.Der Ortsrat Odagsen schlägt Herrn Otto Warnecke erneut für das Amt des Schöffen vor. .

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Dorfgemeinschaftshaus

Ortsbürgermeister Hacke führt aus, dass die Kirchengemeinde beabsichtige, das Gemeindehaus zu verkaufen. Damit falle der bislang für verschiedene Veranstaltungen genutzte Gemeinderaum weg. Hier müsse nach Ausweichmöglichkeiten gesucht werden. Da das Dorfgemeinschaftshaus für Bürgerinnen und Bürger mit Rollatoren nur schwer zugänglich sei, bittet der Ortsrat die Verwaltung um eine Einschätzung, was möglich sei und welche Kosten hierfür entstehen würden.

Beschluss:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Dorfgemeinschaftshaus und die Aufstellung der damit verbundenen Kosten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. Haushalt 2019

Beschluss:

Die Haushaltsmittel 2019 werden in der Berechnung und Höhe des Vorjahres beantragt. Die nicht verbrauchten Mittel sollen für Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Für den investiven Haushalt wird die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum DGH beantragt und der Neuanstrich der Turnhalle von außen sowie die energetische Sanierung des DGH sowie der ehemaligen Lehrerwohnung unter Einbeziehung der Optimierung der Heizungsanlage beziehungsweise Solarthermie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8. Osterfeuer 2018

Ortsbürgermeister Hacke teilt mit, dass die Anlieferung von Grün und Brennschnitt für das Osterfeuer am 24. März in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr erfolgen kann. Die Feuerwehr sorgt für Aufbau und Abbrand des Osterfeuers.

9. Aufräumarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsbürgermeister Hacke erklärt, dass beabsichtigt sei, den Dachboden und den Heizungskeller des DGH zu entrümpeln. Dies solle in Eigenleistung erfolgen.

10. Festpreisangebot 2018 des Kommunalen Bauhofes

Ortsbürgermeister Hacke erläutert das Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes für 2018. Der Ortsrat stellt fest, dass unter Nr. 8 Spielplatzkontrollen zwei Papierkörbe statt einem berechnet werden. Das Angebot solle entsprechend angepasst werden. Weiterhin fragt der Ortsrat an, wie viele Bäume in Odagsen kontrolliert und welche Kosten pro Baum berechnet werden. Angesichts der immer wieder auftretenden Winterstürme möchte der Ortsrat zukünftig sowohl Auszüge der Prüfprotokolle als auch des Baumkatasters für Odagsen erhalten. Einigkeit besteht dahingehend, dass die unter Nr. 12 aufgeführte Tempomessanlage beauftragt werden soll, allerdings vorbehaltlich einer Vorabinformation über die Terminplanung.

Beschluss:

Das vorliegende Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes wird vorbehaltlich der Berücksichtigung der Verringerung der Anzahl der Papierkörbe sowie der Vorlage der Terminplanung unter Punkt 12, der Auszüge aus dem Baumkataster und der Weitergabe der Prüfprotokolle zugestimmt.
Der 200,- Euro-Regelung für Kleinstreparaturen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11. Anfragen

Ortsbürgermeister Hacke stellt fest, dass ihm eine Anfrage hinsichtlich der Bestuhlung der Friedhofskapelle vorliege. Die dort vorhandenen Stühle hätten teilweise durch die Feuchtigkeit Rost angesetzt, so dass während der letzten Trauerfeier ein Stuhl zusammengebrochen sei. Er bitte daher den Kommunalen Bauhof, die Stühle in der Friedhofskapelle auf Standfestigkeit zu überprüfen.

Der TSV habe im Rahmen der Generalversammlung angeregt, neue Aushangsschilder zu beschaffen. Der Ortsrat vertrete die Ansicht, dass diese Anschaffung seitens des Vereins getragen werden sollte.

Weiterhin liege ihm eine Anfrage zur Unterhaltung der Wege und Gräben in der Feldmark vor. Diese würden nach und nach zuwachsen und verlanden. Hier sei zu prüfen, wo und durch wen eine Aufbringung der Gräben erfolgen sollte. Außerdem wurde um das Entfernen der Stockausschläge an den Bäumen am Stadtweg gebeten. Hier werde der Ortsrat eine

Fachfirma um eine Kostenschätzung bitten und die Stockausschläge entfernen lassen. Auf der Fahrbahn zur Mühle Richtung Feldmark, ungefähr auf Höhe Ende des Sportplatzes wurden Absenkungen in der Fahrbahn gemeldet. Der Ortsrat bittet das zuständige Fachamt um einen Ortstermin, um die weitere Vorgehensweise und die erforderlichen Maßnahmen abzusprechen.

Ortsratsmitglied Behrens erkundigt sich, ob die Möglichkeit bestehe, die Kiefer auf dem Friedhof komplett zu entfernen.

Ortsratsmitglied Linnemann erkundigt sich nach einer Bestandsaufnahme der Feldwege in Hinblick auf die beginnenden Arbeiten der Fa. Tennen. Ortsbürgermeister Hacke verweist auf die bereits erstellten Zustandsprotokolle der Wege, sagt aber zu, im Vorfeld nochmals den jetzigen Zustand der neuralgischen Punkte zu fotografieren.

Ortsratsmitglied Günter bittet um eine Sachstandsmitteilung zur Vermietung der mittleren Wohnung im Dorfgemeinschaftshaus.

12. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Anfragen gestellt und Anregungen gegeben:

- Ein Einwohner bittet darum, die Risse im Festsaal und an der Außenwand zwischen Wohnhaus und DGH zu kontrollieren

Harald Hacke
Vorsitz

Simone Engelhardt
Protokollführung